

DER NEUE RHÖN-KLINIKUM CAMPUS BAD NEUSTADT



„HERZLICH
WILLKOMMEN“

IMPRESSUM

IMPRESSUM UND ALLGEMEINE ANGABEN

ZUM UNTERNEHMEN NACH § 5 TMG:

RHÖN-KLINIKUM AG, Salzburger Leite 1,
97616 Bad Neustadt a. d. Saale

Vorstand: Stephan Holzinger (Vors.),
Prof. Dr. Bernd Griewing, Dr. Gunther K. Weiß

Registergericht: Amtsgericht Schweinfurt, HRB 1670
zuständige Aufsichtsbehörde nach § 30 GewO: Landratsamt
Rhön-Grabfeld, Spörleinstr. 11, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale,

USt-ID: DE167834823

Kontakt: Tel: 09771 66 0; **Mail:** geschaeftsleitung@campus-nes.de

Geschäftsleitung und verantwortlich i. S. d. PresseG:

Jochen Bocklet, Burkhard Bingel, Salzburger Leite 1,
97616 Bad Neustadt a. d. Saale, Tel.: 09771 66 0





Prof. Dr. Bernd Griewing
Vorstand Medizin der RHÖN-KLINIKUM AG

Stephan Holzinger
Vorstandsvorsitzender der RHÖN-KLINIKUM AG

Dr. Gunther K. Weiß
Operativer Vorstand der RHÖN-KLINIKUM AG

VORWORT

Mit dem Neubau des RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt haben wir zum Jahreswechsel 2018/2019 einen bedeutenden Meilenstein in unserer 45-jährigen Unternehmensgeschichte erreicht. Unser flexibles und sektorenübergreifendes Versorgungsmodell, das ambulante und stationäre Behandlungsangebote auf einem Campus vereint, bietet Lösungen für aktuelle und zukünftige Entwicklungen in der Branche, wie zum Beispiel die Ambulantisierung der Gesundheitsversorgung.

Im Rahmen unserer Zukunftsstrategie haben wir seit 2014 das RHÖN-Campus-Konzept entwickelt, das wir am Campus Bad Neustadt nach dreijähriger Bauzeit prototypisch kontinuierlich umsetzen. Vor allem für ländliche Regionen ermöglicht es modellhaft eine überzeugende medizinische und zukunftsfähige Patientenversorgung, die auf

eine enge Kooperation aller an der Behandlung beteiligten Akteure setzt. Das Einzugsgebiet geht dabei weit über die Region Rhön-Grabfeld hinaus und erreicht Patienten aus dem gesamten Bundesgebiet.

Mit dem Zentrum für ambulante Medizin (ZaM) und dem Zentrum für klinische Medizin (ZkM) sowie dem Einsatz unterstützender digitaler Tools, die die Qualität der Patientenversorgung weiter verbessern sollen, ermöglicht unser Campus eine hochwertige Betreuung in der Region Rhön – beginnend mit Vorsorge, Behandlung, Rehabilitation und Pflege. Alles an einem Ort und auf Basis einer modernen IT.

Nach der Fertigstellung des ersten Bauabschnitts arbeiten wir bereits an den nächsten Maßnahmen für eine erfolgreiche Weiterentwicklung des Cam-

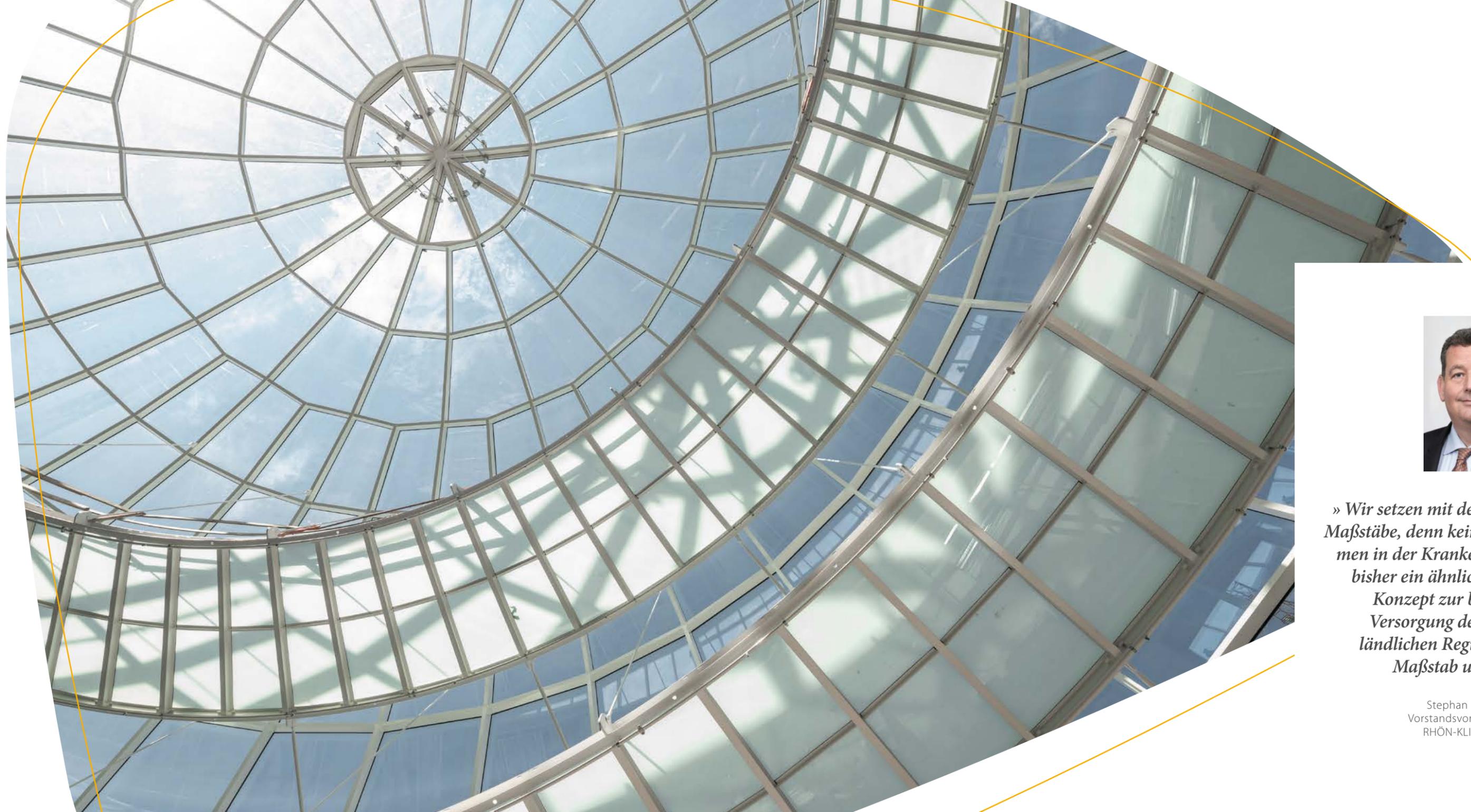
pus. Hier sind ein ambulantes operatives Zentrum, der Umbau der Rehabilitation und die Erweiterung des Zentrums für ambulante Medizin geplant, um die Versorgung der Patienten als Modell für den ländlichen Raum stetig zu verbessern. Als einer der größten Arbeitgeber in der Region werden wir zu einer weiteren Stärkung des Gesundheitsstandorts Bad Neustadt/Rhön-Grabfeld beitragen.

Bedanken möchten wir uns bei den vielen Handwerkern, Bauleuten, Planern und Architekten sowie bei unseren eigenen Fachleuten, die zur erfolgreichen Umsetzung beigetragen haben. Unser besonderer Dank gilt unseren Mitarbeitern am Campus Bad Neustadt, die für einen reibungslosen Ablauf und für ein Gelingen des Großprojekts gesorgt haben, und unseren Partnern, wie die niedergelassenen Ärzte, die gemeinsam diesen Weg mit uns gehen.



*» Die Umsetzung unseres
RHÖN-Campus-Konzepts
ist ein Leuchtturmprojekt
mit Modellcharakter für
die Gesundheitsversorgung
der Zukunft in
Deutschland bzw. ganz
Europa. «*

Prof. Dr. Bernd Griewing
Vorstand Medizin der
RHÖN-KLINIKUM AG



*» Wir setzen mit dem Campus-Modell
Maßstäbe, denn kein anderes Unterneh-
men in der Krankenhausbranche hat
bisher ein ähnlich revolutionäres
Konzept zur bestmöglichen
Versorgung der Patienten in
ländlichen Regionen in diesem
Maßstab umgesetzt. «*

Stephan Holzinger
Vorstandsvorsitzender der
RHÖN-KLINIKUM AG

WIR GESTALTEN DAS KRANKENHAUS DER ZUKUNFT

DAS RHÖN-CAMPUS-KONZEPT

Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels und gesundheitspolitischer Herausforderungen sind neue Versorgungsmodelle dringend erforderlich. Besonders auf dem Land stehen Politik und Gesellschaft vor der Frage, wie eine hochwertige medizinische Versorgung für eine alternde Bevölkerung mit weniger Haus- und Fachärzten aufrechtzuerhalten ist.

Als Antwort auf diese drängende Frage haben wir das RHÖN-Campus-Konzept entwickelt. Es bietet eine innovative, medizinische Vollversorgung im ländlichen Raum, bei der das Gesundheitssystem ganzheitlich neu gedacht wird und bestehende Versorgungsgrenzen überwunden werden sollen.

Idealtypisch haben wir unser RHÖN-Campus-Konzept in Bad Neustadt in die Tat umgesetzt. Der Neubau ist aufgrund seiner Dimension eines der größten Bauprojekte der Unternehmensgeschich-

te. Auf dem grundlegend neu gestalteten Gesundheitsgelände – mit den beiden dominierenden Neubauten, dem Zentrum für klinische Medizin (ZkM) und dem Zentrum für ambulante Medizin (ZaM) – werden ab dem 1. Januar 2019 medizinische Kernleistungen und erweiterte Gesundheitsdienstleistungen angeboten. Ergänzt wird das Leistungsspektrum durch eine Vielzahl medizinischer Service- und Vorsorgeleistungen. Gemeinsam tragen alle dazu bei, dass die Patienten sich bestens betreut und wohlfühlen.

Das Konzept steht für ein neues Verständnis von medizinischer Versorgung. Vorsorge, Behandlung, Reha und Pflege gehen hier fließend ineinander über.

Dabei geht es in erster Linie um die Patienteninteressen: Jeder Patient soll seinem individuellen medizinischen Bedarf entsprechend an der richtigen

Stelle optimal versorgt werden. Für ihn ist es oft schwer, einzuschätzen, welche Behandlung er benötigt und an wen er sich wenden kann. Hierdurch entstehen Risiken, lange Wartezeiten sowie zeit- und kostenintensive Fehlzweisungen, die es zu verhindern gilt.

Unsere Patienten sollen sektorenübergreifend von ambulant und stationär, Pflege und Rehabilitation begleitet und so bedarfsgerecht versorgt werden. Demzufolge bündeln wir effektiv die Behandlungsangebote auf einem zusammenhängenden Gesundheitsgelände. Der Patient findet alle medizinischen Behandlungsangebote an einem Ort. Neben einer modernen IT, die die Basis für unsere digitale Vernetzung der verschiedenen Fachbereiche auf dem Campus wie auch mit den Kooperationspartnern ist, tragen digitale Tools, wie unser Medical Cockpit, zur besseren und schnelleren Patientenversorgung bei.

Das RHÖN-Campus-Konzept hat Vorbildcharakter für eine leistungsfähige, zukunftsfeste Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum. Als innovativer Treiber auf dem deutschen Krankenhausmarkt ist es unser Ziel, das Konzept auch auf andere Regionen zu übertragen. Wir sind davon überzeugt, dass diese von unserem Know-how profitieren können – gerade vor dem Hintergrund der demografischen, regulatorischen und budgetären Entwicklungen auf dem Gesundheitsmarkt.



HIGHTECH

DIGITALE LÖSUNGEN UND MODERNSTE MEDIZINTECHNIK FÜR EINE EXZELLENTRE MEDIZINISCHE VERSORGUNG

Die digitale Vernetzung durch intelligente IT-Lösungen und innovative Kommunikationssystemen ist zukunftsorientiert und unverzichtbar – besonders für die vollumfängliche medizinische Versorgung, wie sie am RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt angeboten wird. Hier sind die am Behandlungsprozess Beteiligten integriert: niedergelassene Ärzte, weitere Kliniken und Gesundheitsdienstleister in der Region. So ermöglicht es ein modernes Video-Managementssystem in unseren OPs, Live-Aufnahmen in Konferenzräume zu schalten und damit weitere Fachkollegen einzubinden.

Daneben kommen verschiedene digitale Tools am Campus zum Einsatz. Mit ihrer Verwendung verfolgen wir das Ziel, die Behandlungsqualität weiter zu steigern und die Kommunikation zwischen den Abteilungen und den Fachdisziplinen am Campus wie auch mit den Netzwerkpartnern in der Region zum Wohle der Patienten zu verbessern. Dafür haben wir als Unternehmen eine umfassende und gut durchdachte Digitalisierungsstrategie auf den Weg gebracht. Wir nutzen die Chancen, die uns die Digitalisierung bietet – konsequent und in allen Bereichen. Verschiedene digitale Werkzeuge und telemedizinische Anwendungen kommen bereits heute zum Einsatz.

Viele dieser Instrumente werden zusammen mit Partnern im engen Austausch mit unseren Ärzten, Therapeuten und Pflegekräften entwickelt und eingeführt. Sie tragen auch dazu bei, den Arbeitsalltag unserer Ärzte und Pflegekräfte spürbar zu erleichtern und effizienter zu gestalten.

Grundlage für all diese Anwendungen ist eine moderne IT-Infrastruktur. So wird das Klinikpersonal beispielsweise mit 600 Tablets ausgestattet, es wird flächendeckend WLAN verfügbar sein und ein digitales Wegeleitsystem dient den Patienten zur besseren Orientierung.

Ein Beispiel für den innovativen Einsatz digitaler Tools am Campus ist das Medical Cockpit, eine Art Suchmaschine. Es bereitet Daten und Informationen aus medizinischen Dokumenten, wie Arztbriefen, Befunden und OP-Berichten, übersichtlich auf und ermöglicht unseren medizinischen Mitarbeitern eine semantische Suche und damit eine effiziente Recherche – auch in umfangreichen Patientenakten.

Eine weitere Anwendung ist unser neu konzipiertes Ärzteportal, das eine lückenlose, effiziente und sichere Patientenversorgung ermöglicht. Es vereinfacht



die Kommunikation zwischen niedergelassenen Ärzten und Klinikärzten durch die Möglichkeit, tagesaktuell Informationen elektronisch abrufen zu können.

Der RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt ist zudem ein Vorzeigemodell für Telemedizin. Viele Anwendungen werden bereits erfolgreich eingesetzt. Stetig erweitern wir dieses Angebot und profitieren hier besonders von der Kooperation zwischen Kliniken, Arztpraxen, Pflegediensten und weiteren Gesundheitsakteuren.

Bei der Patientenversorgung setzt der RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt seit jeher auf modernste Medizintechnik. Erstmals wird hier ein roboterassistiertes Röntgensystem in der Notfalldiagnostik eingesetzt. Mit ihm sind verschiedenste Untersuchungen an nur einem System, zum Beispiel eine 3D-Bildgebung, möglich. Diese durch Robotertechnik gesteuerten Arme bewegen sich vollautomatisch um den Patienten und erhöhen damit Sicherheit und Komfort.

Im OP-Bereich gibt es zwei neue Hybrid-Säle – Operationssäle, die mit bildgebenden Anlagen ausgestattet sind. Auch hier setzt der Campus auf ein flexibles System mit robotergestützter Bildgebung. Alle Operationssäle sind mit einem komplexen Videomanagementsystem ausgestattet, mittels dessen alle behandlungsrelevanten Bilddaten aus Ultraschall, Computertomografie, Endoskopie etc. für die Ärzte schnell und übersichtlich zur Verfügung stehen. In dieser Ausführungsqualität und Anwenderfreundlichkeit unterscheidet sich unser System von anderen am Markt.

Eine hochpräzise Diagnostik ermöglichen zwei der leistungsstärksten High-End-Computertomografen. Mit ihnen sind beispielsweise im Bereich der Kardiologie schnellere Herzaufnahmen möglich. Gegenüber Standardgeräten haben sie eine geringere Strahlenbelastung für die Patienten zur Folge und tragen so zur verbesserten Versorgung bei.

Neue Wege gehen dank innovativer Medizintechnik – auch im Reha-Bereich. Zur Gangrehabilitation von Patienten mit neurologischen Erkrankungen wird am Campus ein sogenanntes Exoskelett, ein Gehroboter, eingesetzt. Diese individuell anpassbare, elektronisch gesteuerte Ganzkörperprothese, kombiniert mit anwenderfreundlichen Apps, ist in dieser Version bislang einmalig in Deutschland. Sie ermöglicht unseren Patienten, die in ihren Bewegungen stark eingeschränkt sind, ein umfassendes physiotherapeutisches Training: mit Hightech-Unterstützung so Schritt für Schritt zurück ins Leben.



Beginn der Sanierungsarbeiten an der ehemaligen Kurparkklinik zur neuen Psychosomatischen Klinik

Dezember



Januar

Beginn der Rodungsarbeiten, Schaffung neuer Wald- und Grünflächen sowie einer neuen Straßenanbindung



Feierlicher Spatenstich für den Neubau Campus Bad Neustadt

4. Dezember



22. April

Schlüsselübergabe für die neue Psychosomatische Klinik am Kurpark



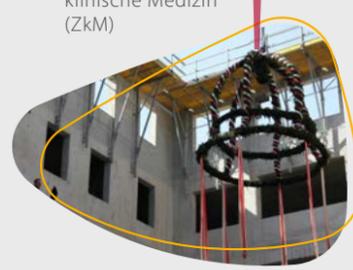
August

Rückbau des alten Klinikgebäudes der Psychosomatischen Klinik am Campus



Baubeginn für das neue Zentrum für klinische Medizin (ZkM)

November



17. März

Richtfest für das Zentrum für klinische Medizin (ZkM)



1. Mai

Baubeginn für das Zentrum für ambulante Medizin (ZaM)



Installation der Glaskuppel des Zentrums für ambulante Medizin (ZaM)

Frühjahr



Richtfest für das Zentrum für ambulante Medizin (ZaM)

22. März



1. Mai

Baubeginn für das neue Parkhaus



1. Juli

Beginn der Umbauarbeiten für das neue Atrium

30. November

Fertigstellung des neuen Parkhauses/ Inbetriebnahme bei Eröffnung

Feierliche Eröffnung des neuen RHÖN-Campus Bad Neustadt im Beisein von Vertretern aus Bundes- und Landespolitik

6. Dezember

2014

2015

2016

2017

2018

LEBEN UND ARBEITEN

AM RHÖN-KLINIKUM CAMPUS BAD NEUSTADT

Der RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt bietet nicht nur eine hochwertige medizinische Versorgung für seine Patienten, er schafft auch neue, interessante Perspektiven für die hier tätigen Mitarbeiter. Denn die interdisziplinäre Zusammenarbeit der verschiedenen Abteilungen wie auch die starke Vernetzung aller Bereiche am Campus machen ihn zu einem einzigartigen Arbeitsumfeld. Digitale Tools unterstützen die Mitarbeiter in ihrer täglichen Arbeit, beschleunigen und vereinfachen Prozesse und schaffen so mehr Zeit, sich auf das zu konzentrieren, was zählt: das Wohl der Patienten.

Mehr als 2.900 Menschen sind am Campus in den unterschiedlichsten Berufen tätig, darunter Mediziner und Pflegende, aber auch Physio- und Ergotherapeuten, Hebammen, Ingenieure, Computerexperten, Köche und viele mehr. Damit zählt der RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt zu den größten Arbeitgebern der Region.

Am Fuße der Bayerischen Rhön liegt der Campus mitten in einer beliebten Kur- und Urlaubsregion. Bad Neustadt lädt ein zum Leben und Wohlfühlen – mitten in der Natur und doch ganz nah an großen Städten wie Würzburg, Schweinfurt oder Fulda. Rund um seine historische Altstadt bietet Bad Neustadt ein reichhaltiges Kultur- und Freizeitangebot. Ob Sport, Bildung oder Musik: Hier wird für jeden etwas geboten.



EIN STARKES TEAM

Dynamisch und kooperativ: Für die bestmögliche Versorgung der Patienten arbeiten am Campus alle zusammen – auch interdisziplinär über die Grenzen der Kliniken hinweg.

UP TO DATE

Digitale Tools und vernetztes Arbeiten: Fortschrittliche Technologien prägen die Arbeit am Campus und unterstützen die Mitarbeiter bei ihrem täglichen Handeln.

GUT AUSGEBILDET

Mehrere unserer Kliniken sind Akademisches Lehrkrankenhaus der Philipps-Universität Marburg. Auch ein Praktisches Jahr oder die Famulatur sind hier jederzeit möglich.

OPTIMAL INTEGRIERT

Internationale Kollegen werden am Campus aktiv begleitet und unterstützt. Sowohl im ärztlichen Bereich als auch speziell in der Pflege ermöglicht der Campus durch Förderprogramme eine schnelle und einfache Integration.

VON ANFANG AN DABEI

Nicht nur die Auszubildenden der Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege können von Beginn an direkt am Campus praktische Erfahrungen sammeln. Ob Verwaltung oder Medizin: Hier werden zahlreiche Ausbildungen angeboten.

NEUE PERSPEKTIVEN

Mit einem breiten Spektrum an fachspezifischen und interdisziplinären Fort- und Weiterbildungen bietet der Campus exzellente Möglichkeiten zur beruflichen Weiterentwicklung.



ZENTRUM FÜR AMBULANTE MEDIZIN (ZAM)

DIE GRÖSSTE GLASKUPPEL AM CAMPUS

Das Zentrum für ambulante Medizin, kurz ZaM, ist mit seiner großen Glaskuppel nicht nur architektonisches Highlight des RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt, sondern auch zentrale Anlaufstelle für alle ambulanten Untersuchungen und Behandlungen und somit das Herzstück des Campus.

Ob im Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) oder in einer der weiteren hier ansässigen Facharztpraxen: Die Patienten erwartet im ZaM ein umfangreiches Angebot an ambulanten Leistungen, von der Beratung über die Vorsorge bis zur Krankenversorgung. Zusätzlich wird ihnen hier auch ein breites Spektrum an Gesundheits- und Serviceleistungen geboten, darunter beispielsweise ein Sanitätshaus oder eine Apotheke, aber auch ein Friseur, ein Kiosk oder eine Bankservicestelle. Sie alle machen das ZaM zu mehr als einem Ort der medizinischen Behandlung: Es ist ein Treffpunkt, der soziale Mittelpunkt des Campus – für Patienten, Gäste und Mitarbeiter.

Die Patienten im ZaM profitieren von der räumlichen Nähe zum Zentrum für klinische Medizin (ZkM) und der engen Vernetzung der ambulanten Fachärzte mit deren Kollegen im stationären Bereich. Kurze Kommunikationswege und eine interdisziplinäre Zusammenarbeit, die die Grenze zwischen ambulanter und stationärer Versorgung überwindet, vereinfachen und beschleunigen den Behandlungsprozess.

ROHBAU



Segmentweiser Aufbau der Stahlträger

Verglasung und Verfugung nach Aufbau des Grundgerüsts

35 m
Durchmesser

22 m
Höhe

60 t
Stahl

85 t
Glas

KUPPEL



10.500 m³
Erdaushub

6.970 m³
Beton

1.000 t
Bewehrungsstahl

ZENTRUM FÜR KLINISCHE MEDIZIN (ZKM)

DAS GRÖSSTE NEUBAUPROJEKT

ROH- UND AUSBAU



105.000 m³

Erdaushub

17.000 m²

Grundfläche

45.000 m³

Beton

65.000 m²

Estrich

140.000 m²

Anstrich

7.500 t

Betonstahl

8.000 m²

Glasfläche

930

Fensterelemente

3.136

Türen

Das Zentrum für klinische Medizin, kurz ZkM, fasst einen Großteil der bestehenden Kliniken Bad Neustadts unter einem Dach zusammen und bietet den Patienten in den neuen Räumlichkeiten eine hochwertige, von Vernetzung und Kooperation geprägte Behandlung und Betreuung. Ob Herz, Hand oder Hirn, ob konservative Therapie oder chirurgischer Eingriff: Die Kliniken im ZkM decken alle zentralen Bereiche der medizinischen Grundversorgung ab. Darüber hinaus bieten sie eine exzellente Gesundheitsversorgung für sehr komplexe und schwierige Krankheitsfälle. Gerade im Bereich der Herzmedizin, der Neurologie, der Psychosomatik sowie der orthopädischen Chirurgie genießen die Kliniken des RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt schon lange hohes Ansehen und versorgen regelmäßig Patienten aus dem gesamten Bundesgebiet.

Für eine individuelle und ganzheitliche Behandlung der Patienten arbeiten die Experten im ZkM eng zusammen – nicht nur in den einzelnen Kliniken, sondern auch über Abteilungsgrenzen hinweg. Für eine vollumfängliche Versorgung koope-

rieren die Fachärzte außerdem intensiv mit ihren Kollegen im Zentrum für ambulante Medizin (ZaM) sowie in der Region.

Das ZkM verbindet und eint, was lange räumlich getrennt war und geht damit einen wichtigen Schritt in der Optimierung der Patientenversorgung. Eine bedeutende Neuerung ist unsere neue Zentrale Notaufnahme. Diese bündelt die bisher auf vier Kliniken verteilten Notfallambulanzen an einem zentralen Standort und sorgt für eine bessere und schnellere Versorgung der Patienten. Auf der zentralen Intensivstation werden außerdem alle Patienten versorgt, die einer verstärkten Überwachung und Betreuung bedürfen.

Insgesamt 665 Betten fasst das ZkM auf 20 Stationen. Sie alle befinden sich in Ein- und Zweibettzimmern, auf Mehrbettzimmer wurde bewusst verzichtet. Besonderen Komfort bietet die Wahlleistungsstation, die neben einer gehobenen Ausstattung auch durch besondere Serviceleistungen wie einer eigenen Menüauswahl oder einem Wäscheservice überzeugt.

TECHNISCHES



250 km

EDV-Leitungen

10.000

Leuchten

15 km

Lüftungsrohre

6.000

Brandmelder

1.700

Heizkörper





PARKHAUS

VIEL PLATZ FÜR BESUCHER
UND MITARBEITER

Das neue moderne Parkhaus am Campus Bad Neustadt verfügt über rund 900 Stellplätze mit mehreren Elektroladestationen. Das komfortable Gesamtlayout beinhaltet schräge Stellplatzanordnung, breite Fahrbahnen sowie breite Auf- und Abfahrtsspindeln.

INFO

27.500 m²

Grundfläche auf 8 Ebenen

95 m x 35 m

Außenmaße

1.100 t

Stahlkonstruktion

250 t

Bewehrungsstahl

3.000 m³

Beton

2

Fertigteiltreppenhäuser

DIGITALE ERLEBNISWELT

ROBOTIK, SENSORIK UND VIRTUELLE REALITÄT:
DAS KRANKENHAUS DER ZUKUNFT SCHON JETZT ERLEBEN

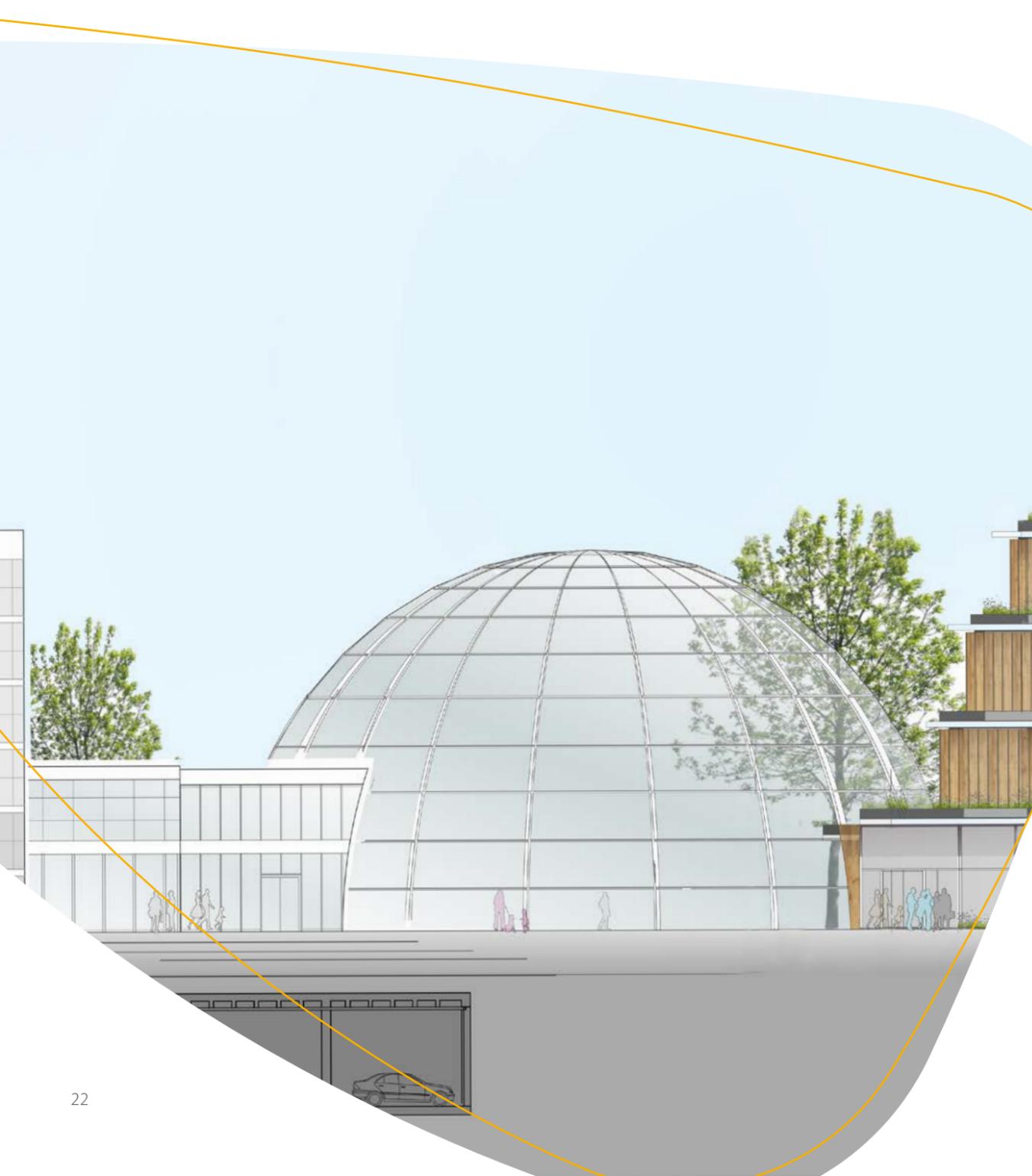
Digitale Anamnese, digitales Wissensmanagement für Ärzte, Online-Terminmanagement sind wichtige Bausteine, um unseren Mitarbeitern die Arbeit zu erleichtern und somit unsere Patienten bestmöglich zu behandeln und bei der Genesung zu unterstützen.

In der interaktiven Digitalen Erlebniswelt in der ersten Etage des Atriums haben Besucher die Möglichkeit, bereits in unserer Klinik eingesetzte digitale Instrumente zu erleben und auch selbst aktiv auszuprobieren. Im Showroom werden die intern entwickelten, digitalen Werkzeuge, die bereits am Campus genutzt werden, realitätsnah präsentiert. Mitarbeiter können sich hier mit neuen Netzwerkkonzepten und modernen Technologien in Workshops vertraut machen und die eigenen, bereits existierenden, digitalen Dienstleistungen und Werkzeuge ihres Arbeitsalltags besser kennenlernen. Außerdem kann der Showroom für Führungen gebucht werden und bietet für jede der Zielgruppen speziell zugeschnittene Angebote.

Die Aktivwelt ist der interaktive Bereich in der Digitalen Erlebniswelt, dieser ist immer frei zugäng-

lich und bietet den Besuchern einen intuitiven Zugang, um sich über die bestehenden Instrumente zu informieren. Ob visueller Campus-Rundgang, Gesundheitsapps, anatomische 3D-Körpermodelle oder intelligenter Fußboden, alle Anwendungen laden zum aktiven Mitmachen ein.



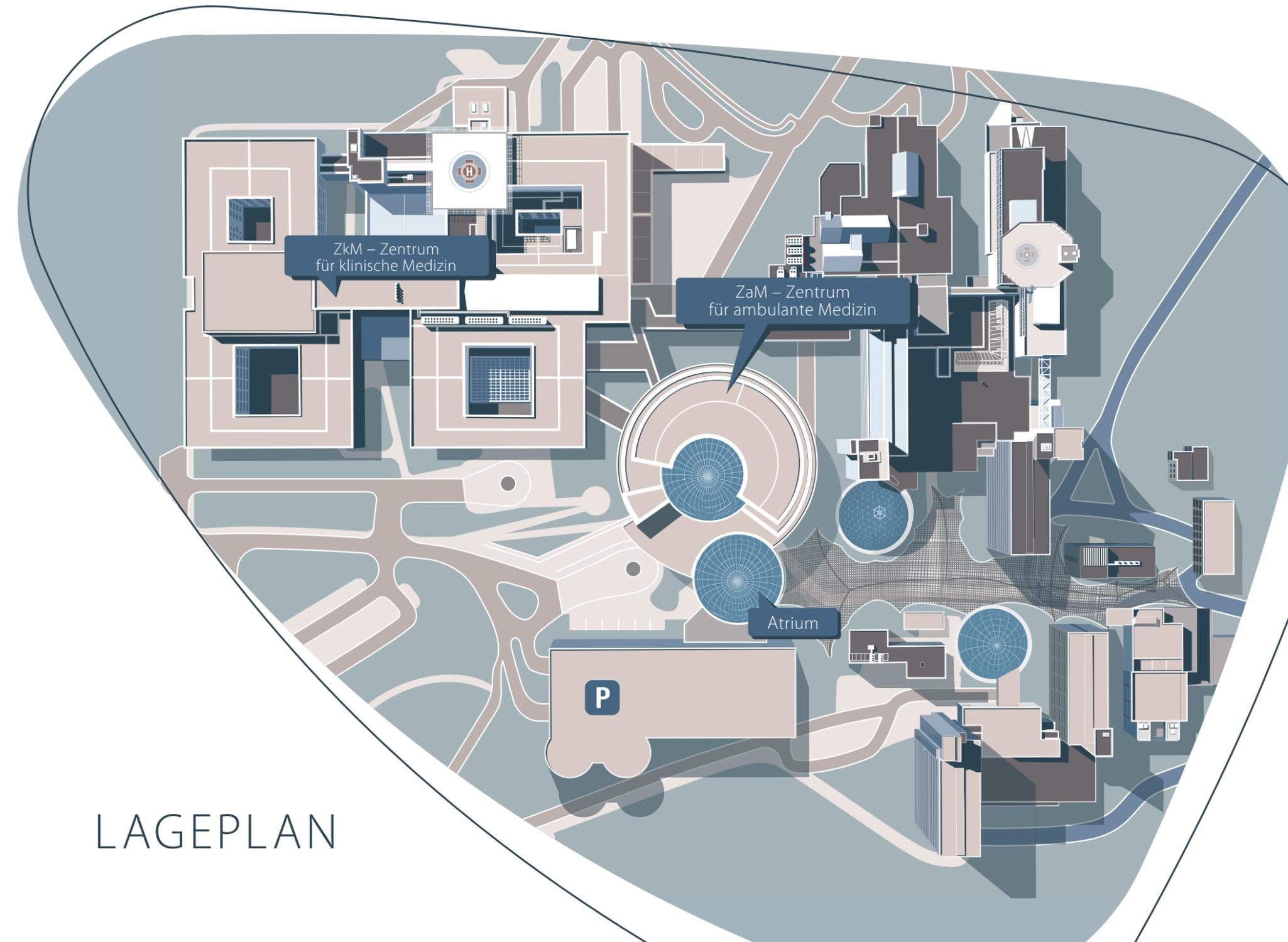


ATRIUM

GASTRONOMIE UND MEHR

Vom Parkhaus gelangen Patienten und Besucher über einen direkten Zugang ins Atrium. Von hier aus sind das Zentrum für klinische Medizin (ZkM) und das Zentrum für ambulante Medizin (ZaM) sowie die rehabilitativen Bereiche erreichbar.

Die Besucher erleben im Atrium eine besondere Willkommenskultur, die aus einem umfassenden gastronomischen Angebot, gemütlichen modernen Aufenthaltsbereichen und verschiedenen Patientenservices besteht. Bereits hier weist ein digitales Wegeleitsystem dem Besucher seinen weiteren Weg auf dem Campus.



LAGEPLAN



RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt

Von-Guttenberg-Straße 11
97616 Bad Neustadt a. d. Saale

Telefon 09771 66 0
www.campus-nes.de

